

Fachamt: Amt für öffentliche  
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2020-149

Datum: 25.05.2020

## **Beschlussvorlage**

Feuerlöschwesen

hier: Auftragsvergabe für die Beschaffung eines mobilen Notstromerzeugers (100 kVA) zur Sicherstellung der Stromversorgung des Feuerwehrgerätehauses bei einem Stromausfall

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	15.06.2020	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Die Firma POLYMA Energiesysteme GmbH, Kassel, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 20.05.2020 den Auftrag zur Lieferung eines mobilen Notstromerzeugers (100 kVA) zur Sicherstellung der Stromversorgung des Feuerwehrgerätehauses bei einem Stromausfall. Die Auftragssumme beträgt 76.711,57 €.

2. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060 "Hochbau Feuerwehrgerätehaus Eberbach". Hier stehen für das Vorhaben entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Im Zuge der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Abt. Stadt wurde als Nebenbestimmung im Förderbescheid der Fachförderung vom Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreis festgelegt, dass das Feuerwehrhaus künftig über eine Netzersatzanlage verfügen muss.

Dadurch soll die Versorgung des Gebäudes u. a. bei einem flächendeckenden Stromausfall sichergestellt werden.

Der Leistungsbedarf der Netzersatzanlage (hier: mobiler Notstromerzeuger) war entsprechend der Aufrechterhaltung der Funktionalität des Feuerwehrhauses zu ermitteln.

Vom Fördergeber wurde freigestellt, ob die Netzersatzanlage als fest installiertes Gerät oder als mobiles Gerät vorgehalten wird.

Die Verwaltung hat sich in Absprache mit der Feuerwehr Eberbach für die Beschaffung eines mobilen Geräts entschieden. Diese ist im Gegensatz zu einem fest installierten Gerät um rund 175.000 € günstiger. Darüber hinaus kann der mobile Notstromerzeuger in anderen Situationen und an anderen Örtlichkeiten zur Sicherstellung der Stromversorgung verwendet werden.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb als Vergabeform gewählt. Diese ist zulässig, wenn die öffentliche Ausschreibung

- kein annehmbares Ergebnis brachte
- für den Auftraggeber einen unverhältnismäßigen Aufwand im Vergleich zum erzielten Nutzen oder Auftragswert verursachen würde oder
- aus anderen Gründen unzweckmäßig ist.

Diese Vergabeform wurde gewählt, da bei der Feuerwehr und bei den Stadtwerken bereits Notstromerzeuger mit einer bestimmten Ausführungsvariante im Einsatz sind.

Alle drei, zur Angebotsabgabe aufgeforderten, Firmen erfüllen diese Kriterien. Somit kann die Einheitlichkeit erzielt werden und die Kompatibilität der einzelnen Geräte zueinander gewährleistet werden.

Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten drei Firmen sind der Verwaltung und Feuerwehr als leistungsfähig bekannt.

Nach Angebotsende ist lediglich ein Haupt- und ein Nebenangebot der Fa. POLYMA Energiesysteme GmbH aus Kassel eingegangen. Beide Angebote sind zu werten und entsprechen den Ausschreibungskriterien.

Der Unterschied in den beiden Angeboten liegt in der Ausführung des Motors und demzufolge in der Abgasnorm.

Im Zuge einer "klimafreundlichen" Ausschreibung bzw. Beschaffung war das Leistungsverzeichnis auf die Lieferung eines EURO 6-Motors ausgelegt.

Die Firma POLYMA bietet im Hauptangebot die Lieferung eines EURO 6-Motors zum Preis von 88.060,60 € und im Nebenangebot außerdem einen EURO 5-Motor zum Preis von 76.711,57 € an.

Aufgrund der wahrscheinlich sehr geringen Laufzeit des Stromerzeugers im Mittel von etwa 30 Stunden pro Jahr, schlägt die Verwaltung die Beschaffung eines Stromerzeugers mit EURO 5-Motor vor. Für die Anschaffung eines EURO 5-Motors spricht ebenso die einfachere Motortechnik und die Langlebigkeit des Motors im Gegensatz zu einem EURO 6-Motor.

Diese Ausführung ist darüber hinaus um rund 11.000 € günstiger als der EURO 6-Motor.

Auf dieser Grundlage ergibt sich die Vergabe an die Firma POLYMA Energiesysteme GmbH, Kassel, zum Preis von 76.711,57 €.

Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060 "Hochbau Feuerwehrgerätehaus Eberbach". Hier stehen für das Vorhaben entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:**